

HORSES & HERITAGE

Aktivitäten 2020

Was soll man schreiben über dieses Jahr im Ausnahmezustand? „Pandemie“, „Lockdown“, „Inzidenzwerte“, wer hatte im Januar schon eine Vorstellung davon, was all das bedeutet und welche Auswirkungen damit verbunden sein können? Natürlich musste auch ich sämtliche über den Winter geplanten Projekte, Programme und Reisen dank Covid ad acta legen. Zu Beginn des Jahres hatte Horses&Heritage endlich richtig Fahrt aufgenommen und mein Kalender war bestens gefüllt.

Einzig mein Vortrag im Verkehrsmuseum Dresden „*Prachtkerle für Prachtkutschen: vom Wagenpferd zum Welterbe*“ anlässlich einer Tagung zur Mobilität im 18. Jahrhundert konnte im Januar wie geplant stattfinden.

Im Februar hatte ich noch Gelegenheit, die sehenswerte hippologische Sammlung des Schlosses Český Krumlov zu besuchen und mich mit deren Direktor auszutauschen.



Alle anderen für 2020 geplanten Reisen, Tagungen und Ausstellungen wurden bis auf weiteres verschoben, darunter das Horses&Heritage Study Programme in Sachsen und die WRFC-Clubfahrt nach Frankreich. Auch die Einrichtung der 2019 angeregten Europäischen Kulturroute geriet ins Stocken.

Glück im Unglück bedeutet ein Auftrag der sächsischen Gestütsverwaltung, mit dem regelmäßige Termine in den Gestüten Graditz und Moritzburg verbunden sind.



In Kladruby nad Labem war ich in diesem Jahr tatsächlich nur einmal und zwar zu den tschechischen Meisterschaften der Gespannfahrer, die kurzfristig im September organisiert wurden.

ALEXANDRA LOTZ

M.A. World Heritage Studies • M.Sc. Building & Conservation • Dipl.Ing. Interior Architect
D-03046 Cottbus, Karl-Liebkecht-Str. 66 • Tel: +49 172 9182962 • E-Mail: alexandra.lotz@horses-and-heritage.net
www.horses-and-heritage.net

HORSES & HERITAGE



Bereits im Frühjahr hatte ich Gelegenheit mein Herzenspferd, Generale Aluma II-20, der von 2014 bis 2016 im Vierspänner von Jiří Nesvačil international für Tschechien unterwegs war, zu erwerben. Die mit Abstand beste Entwicklung in diesem Jahr!

Im Juli verbrachten wir zwei Wochen „Bildungsurlaub“ im Landgestüt Redefin und profitierten vom hervorragenden Unterricht in der dortigen Landesfahrschule.



Im September waren wir zu einem Fotoshooting zur Unterstützung des ehemaligen Hofgestüts Bleesern bei Wittenberg eingeladen. Mein lebendiges Denkmal für das Denkmal aus Stein.



Die goldenen Oktobertage genossen wir in vollen Zügen. Dann ging das Jahr mit großen Schritten dem Ende entgegen.

Hoffen wir, dass 2021 wieder etwas Normalität einkehrt und dass Begegnungen bald wieder unbeschwerter stattfinden können – am besten mit und bei den Pferden!

ALEXANDRA LOTZ

M.A. World Heritage Studies • M.Sc. Building & Conservation • Dipl.Ing. Interior Architect
D-03046 Cottbus, Karl-Liebknecht-Str. 66 • Tel: +49 172 9182962 • E-Mail: alexandra.lotz@horses-and-heritage.net
www.horses-and-heritage.net